



Elterninformation zum Schulbetrieb ab 15. Februar 2021

Sehr geehrte Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wie erfolgt der Unterricht nach den Semesterferien?

Nach den Semesterferien erfolgt der Unterricht im **Schichtbetrieb. 2 Tage Präsenzunterricht** wechseln sich dabei mit **2 Tagen Fernunterricht** ab. Die Stammklassen werden in **zwei Gruppen**, in Anlehnung an die Lehrplaneinstufung Standard bzw. Standard AHS, und nach Möglichkeit mit Rücksichtnahme auf Geschwister aufgeteilt. An Freitagen gibt es für alle Fernunterricht. Damit „Freitags-Fächer“ zumindest einmal pro Woche in Präsenz unterrichtet werden können, sind vereinzelt Stundenplanänderungen geplant. Diese besagten Änderungen, die Gruppeneinteilung 1 oder 2, die Abfolge von Präsenz- und Fernunterricht und sonstige weitere organisatorische Voraussetzungen sind in Planung und werden rechtzeitig an Sie bzw. die SchülerInnen ausgeschickt. Einen notwendigen **Betreuungsbedarf** an Tagen im Fernunterricht rechtzeitig über den Klassenvorstand anmelden!

Welche Rahmenbedingungen gibt es für den Präsenzunterricht?

Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht oder die Inanspruchnahme einer Lernbetreuung in der Schule ist die Durchführung eines **Corona-Selbsttests** am jeweils ersten Schulbesuchstag in der laufenden Woche! Kein Selbsttest = kein Schulbesuch!

Bei mehr als 2 Tagen Anwesenheit in der Schule ist ein weiterer Selbsttest vorgesehen.

Ausnahme: Bei Nachweis (Attest, Bescheid) einer überstandenen Corona-Virusinfektion ist man für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Erkrankung von der Teilnahme am Testprogramm befreit! Die allgemeinen Hygiene-, Abstands- und Vorsichtsmaßnahmen sind weiterhin einzuhalten!

Wie werden diese Selbsttestungen organisiert?

Unmittelbar nach dem Eintreffen in der Schule werden die Kinder in die Sporthalle gelotst. Wir nützen dabei die vorhandene Infrastruktur von der seinerzeitigen Teststraße mit Abstandsmarkierungen, Zu- und Abgängen. Beim Eingang in die Sporthalle werden die SchülerInnen mittels Klassenlisten registriert und erhalten das Testbriefchen mit Wattestäbchen. In der Sporthalle gibt es für jede Klasse einen eigenen Tisch. Dort können die SchülerInnen in Ruhe die **Selbsttestungen durchführen und Name, Klasse und Uhrzeit auf das Testbriefchen schreiben!** Daher bitte einen **Kugelschreiber bereithalten!** Lehrpersonen werden dies unterstützen und allfällige Fragen beantworten. Ein positives Testergebnis wird diskret behandelt und den Eltern unmittelbar telefonisch zur Klärung weiterer Schritte mitgeteilt. Erst **nach der Testung** gehen die SchülerInnen in die Garderobe bzw. in die Stammklasse **zum Unterricht!**

Wer muss welchen Mund-Nasen-Schutz tragen?

SchülerInnen müssen einen (herkömmlichen) **MNS im gesamten Gebäude** und auch während des Unterrichts tragen. Ausnahmen: Maskenpausen, Jause ...

Erwachsene müssen grundsätzlich immer eine FFP2-Maske tragen!

Die Nachmittagsbetreuung mit Lernzeit erfolgt bedarfsorientiert. Bitte den Bedarf melden. Schulveranstaltungen können bis auf weiteres nicht stattfinden.

Individuelle Berufsorientierungstage (z. B. Schnuppertage in Betrieben) sind in Absprache mit allen Beteiligten und unter Einhaltung der besonderen Vorsichtsmaßnahmen **möglich!**

Zum Zwecke der Schulanmeldung oder zur Ablegung von Eignungsprüfungen dürfen Schulen betreten werden.

Auskünfte erhalten Sie beim Klassenvorstand, den LehrerInnen oder bei der Schulleitung.

Die **Kommunikation** zwischen Elternhaus und Schule erfolgt weiterhin telefonisch oder auf elektronischem Weg!

Mit freundlichen Grüßen



Dipl. Päd. SR Wolfgang Weiß, Dir.

Gruppenliste und weitere Informationen folgen!

Anhang: Brief von BM Dr. Faßmann